

Rikola
Wien * Berlin



Verlag
Leipzig * München

Für Sammler kulturhistorischer Literatur!

Versandbereit:

Johann Graf Fekete de Galantha
Wien im Jahre 1787

Skizze eines lebenden Bildes von Wien
entworfen von einem Weltbürger.

Mit acht Bildtafeln nach alten Wiener Stichen
in handkolorierter Einbandzeichnung

Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben

von

Viktor Klarwill

Johann Graf Fekete de Galantha diente als Reitergeneral unter Josef II. Zu damaliger Zeit gab es einen Ehrentitel: den eines Josephiners. Ein solcher war Graf Fekete. Das vorliegende Büchlein hebt sich aus der Broschüren-Literatur, die die kurze Pressefreiheit unter Josef II. hervorsproießen ließ, außerordentlich bedeutungsvoll hervor. Auch Graf Fekete steht im Sturm und Drang des Tages, aber das Bild, das er von Wien hier entwirft, ist gut getroffen und ist nicht mit den Augen eines Lokalpatrioten gesehen, sondern mit denen eines Weltbürgers, der dieser viel gereiste Mann tatsächlich gewesen ist. — Die Zeit Maria Theresias und Josefs II. hat heute noch ihren seltsamen Reiz. Schriften aus diesen Tagen dürfen neuem Lichte ausgesetzt werden, wenn sie die Sprache ihrer Zeit so vernehmlich zu sprechen wissen, wie Graf Feketes „Wien im Jahre 1787“.

Gebunden M. 45.— * In Halbleder M. 90.—

Bestellzettel liegt bei

